

LANXESS ermöglicht bessere Klimabilanz durch PA6-Hochleistungskunststoffe

- **Polyamid 6 (PA6) als wirtschaftliche und klimafreundlichere Alternative zu Polyamid 66-Compounds**
- **Vergleichbares Leistungspotenzial**
- **Weitere CO₂-Reduktion mit Glasfasern aus Glasabfällen**
- **HiAnt-Kundenservice verbessert CO₂-Bilanz durch belastungsoptimierte Leichtbauteile**

Köln, 14. Oktober 2022 – Die Polyamid 6-Compounds der Marke Durethan von LANXESS sind nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch deutlich klimafreundlichere Alternative zu Compounds auf Basis von Polyamid 66. Das ergaben Berechnungen des Spezialchemie-Konzerns auf Basis von eigenen Daten und von Zahlen, die unter anderem Verbände der Kunststoffindustrie veröffentlicht haben. „Der CO₂-Fußabdruck unseres Polyamid 6-Basisharzes ist mit 3,66 Tonnen emittierten CO₂-Äquivalenten pro Tonne produziertem Material um deutlich über 40 Prozent geringer als der bisher kommunizierte europäische Branchendurchschnitt für Polyamid 66“, erklärt Dr. Günter Margraf, Leiter Nachhaltigkeit und Produktmanagement im Geschäftsbereich High Performance Materials. „Entsprechend kleiner ist daher auch der CO₂-Fußabdruck unserer Polyamid 6-Compounds. Sie bieten sich deshalb zur nachhaltigen Substitution von Polyamid 66 an.“

Glasfasern aus Glasabfällen

Der CO₂-Fußabdruck der Polyamid 6-Compounds von LANXESS lässt sich weiter senken, wenn sie nicht mit herkömmlichen, sondern mit den ressourcenschonenden Eco-Glasfasern des Unternehmens verstärkt werden. Bei deren Herstellung kommen industrielle Glasabfälle zum Einsatz, was den Rohstoffeinsatz und Energieverbrauch reduziert und Abfall vermeidet. „Der CO₂-Fußabdruck unserer Eco-Glasfaser ist um etwa zwei Drittel kleiner als derjenige von herkömmlichen Glasfasern“, so Margraf. LANXESS bietet entsprechende, nach ISCC Plus („International Sustainability and Carbon Certification“) massenbilanzierte Compounds unter dem

LANXESS AG

Ansprechpartner:

Michael Fahrig

Corporate Communications

Pressesprecher Fachmedien

50569 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041

michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 5

Namen Durethan ECO an. Sie enthalten bis zu 60 Gewichtsprozent der Rezyklatfaser. Mit der Massenbilanzierung lassen sich die Anteile an nachhaltigem Material im Compound bestimmen und für den Verarbeiter transparent ausweisen.

Schlank und leicht konstruieren, um CO₂ zu vermeiden

LANXESS unterstützt Kunden bei der Umstellung von Polyamid 66 auf Polyamid 6 mit zahlreichen Serviceleistungen, die unter der Marke HiAnt gebündelt sind. Sie reichen von der gemeinsamen Konzeptentwicklung zur Konstruktion von Bauteilen über die Materialoptimierung bis hin zu neuesten Methoden des Computer Aided Engineering (CAE) zur Vorhersage von Bauteileigenschaften. „Die richtige Materialwahl und ein minimierter Materialeinsatz durch eine gewichtsoptimierte Bauteilauslegung, bei der etwa Wanddicken an weniger belasteten Stellen reduziert und Verstärkungsrippen optimal positioniert werden, können die CO₂-Bilanz eines Bauteils noch einmal spürbar verbessern“, erläutert Margraf.

Batterieladegerät – weniger CO₂ mit Polyamid 6 statt Polyamid 66

In welcher Größenordnung CO₂ eingespart werden kann, zeigt die Abdeckung eines Onboard-Batterieladegeräts für einen rein elektrisch angetriebenen Kompaktwagen eines deutschen Automobilproduzenten. Sie besteht aus dem mit 50 Gewichtsprozent Kurzglasfasern hochverstärkten Durethan BKV50H3.0. Dazu Margraf: „Gegenüber einer Bauteillösung mit einem Polyamid 66-Compound gleichen Glasfasergehalts ergibt sich eine CO₂-Ersparnis von 36 Prozent. Der Einsatz eines BKV50-Typs mit Eco-Glasfaserverstärkung hätte die CO₂-Bilanz sogar um 46 Prozent verbessert.“

Die CO₂-Fußabdrücke des Polyamid 6-Basisharzes und der Glasfasern von LANXESS wurden durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifiziert. Der Vergleich mit Polyamid 66-Basisharz bezieht sich auf Emissionszahlen, die der europäische Verband der Kunststoffhersteller PlasticsEurope im Februar 2014 in seinen „Eco-profiles PA66“ veröffentlicht hat.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 5

Nähere Informationen zu den zertifizierten CO₂-Fußabdrücken für Polyamid 6, PBT und Glasfasern von LANXESS sowie zu den Serviceleistungen HiAnt finden sich unter <https://lanxess.com/de-DE/Produkte-und-Lösungen/Fokus-Themen/CO2-Fussabdruck-Technische-Kunststoffe> bzw. www.hiant.de.

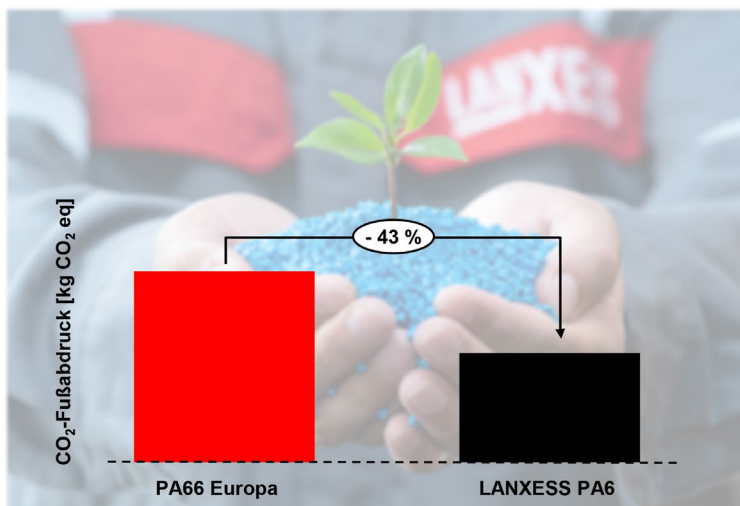
LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 5

Bilder



Der CO₂-Fußabdruck des Polyamid 6-Basisharzes von LANXESS ist mit 3,66 Tonnen emittierten CO₂-Äquivalenten pro Tonne produziertem Material um deutlich über 40 Prozent geringer als der bisher kommunizierte europäische Branchendurchschnitt für Polyamid 66.

Foto: LANXESS

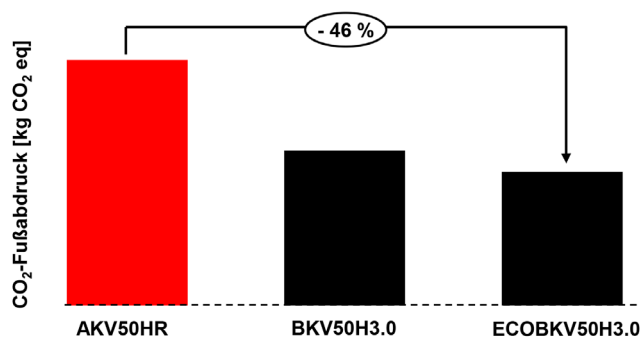


LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 4 von 5



Der Einsatz eines BKV50-Typs mit Eco-Glasfaserverstärkung hätte die CO₂-Bilanz der Abdeckung des Batterieladegeräts gegenüber einer Bauteilausführung mit einem Polyamid 66 mit konventioneller Glasfaser gleichen Gehaltes um 46 Prozent verbessert.

Foto: LANXESS

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2021 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 13.200 Mitarbeitende in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven und verbrauchernahen Schutzprodukten. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie unter <https://lanxess.com/de-DE/Presse/Stories>

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu
<http://www.facebook.com/LANXESS>
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>
<http://instagram.com/lanxesskarriere>
<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Michael Fahrig
Corporate Communications
Pressesprecher Fachmedien
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 5 von 5